

Alter Bauernhof aus den 20ern Egloffstein-Rothenhof „Große PV-Anlage vor EEG 2014 für weitere Ideen“

- Maßnahmen:
- Umbau mit kompletter Entkernung und Aushub der Grundmauern sowie Aushub des Innenbodens und Aufbau einer Neubaurohle mit 16 cm Perimeterdämmung
 - 1999: im ganzen Haus neue Fenster aus Douglasie aus dem Burker bis Adelsdorfer Wald
 - Brauchwasserzisterne mit 9 qm Wasserinhalt - für Brauchwasser und Waschmaschine
 - Außenwände des Nebengebäudes aus Betonstein mit 16 cm Ständerwerk und Steinwolle isoliert,
 - Dachstuhl mit 22 cm Zellulose gedämmt (Blastechnik).
 - 2002: Hackschnitzelheizung installiert.
 - Erdgeschoß Ziegelwandheizung vorgemauert und mit Wärmetauscher an Hackschnitzelheizung plus Küchenherd (Küchenhexe) angeschlossen
 - 2014: Sanierung Dach Haupthaus, zusätzlich isoliert mit Aufsparrendämmung (4 cm Holzwolleplatten)
 - Ebenfalls 2014 (vor EEG-Novelle 2014): Installation der 12,2 kWp PV Anlage
 - Wärmepumpe mit 300 L Brauchwasserspeicher gespeist über PV Strom, gesteuert nach Sonnenerzeugungszeiten, da noch kein Speicher vorhanden

Resultat:

Durchführungszeitraum: Seit 1997

Kosten:

Ausführliche Beschreibung:

Ausgangspunkt: Baujahr 1922, Mauerwerk aus Bruchstein, Bauernhaus mit Nebenhaus ca. 270 qm Wohnfläche, erster Stock/Giebel Betonstein. Heizung mit Holzöfen. Gekauft 1997

Kurzfristig vorgesehen ist weitere Dämmung des Dachstuhls und der Außenwände des Haupthauses mit vorgesetzter Ständerwand und 22 cm Zellulose

Stromverbrauch trotz 5-Pers.-Haushalt nur 2.000 bis 2.500 kWh p.a. D.h., der PV-Strom wird momentan noch überwiegend eingespeist.

Geplant sind außerdem:

- die Anschaffung eines Stromspeichers von ca. 10 kWh und damit weitgehende Stromautarkie,
- dezentrale Energiegenossenschaft (Stromverkauf und Austauschgemeinschaft)
- Anschaffung eines Elektro-Autos mit Betankung über die PV-Anlage/Speicher